



**D**ie Bogenjagd ist für viele Bogenschützen ein Thema. Entweder sie betreiben sie schon oder sie wollen es zumindest einmal probieren. Alleine es fehlen sehr oft die Möglichkeiten dazu. Dieser Artikel richtet sich an jene, die sich mit dem Gedanken beschäftigen, es einmal zu versuchen. Und dabei sollte man richtig einsteigen. Man benötigt dazu nämlich das richtige Know-how und die nötigen Fähigkeiten. Und das betrifft sowohl Jäger mit Jagdschein als auch Bogenschützen, die diesen nicht besitzen.

# Bogenjagd Step

## Wie steige ich richtig in die Bogenjagd ein?

**W**er auf die Bogenjagd gehen will, der muss sich dessen bewusst sein, dass dabei Lebewesen getötet werden. Wer Selbstzweifel hat, sollte es lieber lassen. Nur mal ein Tier zu töten, um zu sehen wie das ist, sollte nicht das Motiv sein. Man muss es also wirklich wollen. Wer den deutschen oder österreichischen Jagdschein hat, ist hier natürlich wesentlich besser vorbereitet. Bei dieser Gruppe ist das prinzipielle Verständnis für die Jagd vorhanden.

Da eine Jagdprüfung in vielen Ländern für die Jagd und auch die Bogenjagd nicht Voraussetzung ist, kann es dazu verleiten, die „Sache“ einfach einmal so zu probieren. Mit wenig Wissen auf die Jagd zu gehen – egal ob mit

Büchse oder dem Bogen – deutet nicht unbedingt auf eine hohe Jagdethik hin. Wer also nicht vorhat, auch deutscher oder österreichischer Jäger zu werden (was natürlich ideal wäre), muss sich trotzdem darauf seriös vorbereiten.

### Informiere dich über die Jagd

Wer also die Jagd akzeptiert hat, sollte sich über die Jagd selbst informieren. Dabei geht es unter anderem darum, warum die Jagd eigentlich ausgeübt wird. In unseren Ländern geht es darum den Wildbestand zu regulieren. Unter anderem ist es eine Notwendigkeit, um Verbiss zu verringern. In anderen Ländern – z.B. in Südafrika – kann es aber auch hauptsächlich ein Wirtschaftszweig sein.